

Gemeinsames Statement der  
Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung und des wissenschaftlichen Beirats der Droste  
Welten

Der im Artikel der Westfälischen Nachrichten vom 28.03.2026 vermittelte Eindruck entspricht nicht unserer gemeinsamen Arbeit an den neuen Dauerausstellungen, den Droste Welten.

Uns eint ein klares Ziel: Wir möchten Leben und Werk von Annette von Droste-Hülshoff auf wissenschaftlich fundierte und zugleich zeitgemäße Weise vermitteln. Die Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung verfolgt diesen Auftrag seit 2012, der wissenschaftliche Beirat begleitet die Neuentwicklung der Ausstellung seit 2024 mit seiner fachlichen Expertise.

In diesem Prozess hat es – wie in wissenschaftlich begleiteten Projekten üblich – eine intensive inhaltliche Diskussion zu einzelnen Themen gegeben, in der unterschiedliche Perspektiven eingebracht wurden. Einen Gegensatz zwischen vermeintlich »konservativen« und »progressiven« Lagern, wie im Artikel der WN behauptet, gibt es nicht.

Die Konzeption der Ausstellung wird derzeit gemeinsam weiterentwickelt, mit dem Ziel, eine inhaltlich differenzierte und überzeugende Präsentation zu schaffen.

Einzelheiten aus dem beschriebenen Prozess sind offenbar an die Presse gelangt, wirken, wenn aus dem Zusammenhang genommen, aber irreführend. Daher signalisieren wir hiermit deutlich: Wir arbeiten im Vertrauen und in Respekt voreinander zusammen.

Havixbeck, 2. April 2026